



Presseinformation

Nr. 361/2010

Kiel, Mittwoch, 6. Oktober 2010

Hartz IV / DGB

Christopher Vogt: Ein Armutszeugnis für den DGB

Zur heutigen Pressemitteilung des DGB Nord-Vorsitzenden Uwe Polkaehn erklärt der arbeitsmarktpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Ich habe ja ein gewisses Verständnis dafür, dass sich der Gewerkschaftsfunktionär Polkaehn im ersten Jahr seiner Amtszeit als DGB Nord-Vorsitzender profilieren will. Dass er dies auf dem Rücken der Hartz IV-Empfänger versucht und sich offenbar einer seriösen Auseinandersetzung verweigern will, ist allerdings ein Armutszeugnis. Wer als Grundlage für seine Empörung Landes- und Bundeszahlen verwechselt, sollte sich schleunigst korrigieren und für den Lügenvorwurf entschuldigen.“

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

www.fdp-sh.de